

Religion als Fluchtgrund. LAG Säkulare Grüne BaWü, 11.3.18 Beschluss

Säkularität ist ein Fluchtgrund, den wir sichtbar machen müssen.

Dies betrifft auch die Menschen, die zB aufgrund einer atheistischen Haltung religiöse Argumentation in Frage stellen.

Staatliche Integrationspolitik darf an keinem Punkt ausschließlich von religiösen Handlungsträgern geleistet werden.

Integration von Geflüchteten heißt auch frühzeitig politische Bildung, Kontakt zu deutschen Parteien sowie zu den Gewerkschaften, die Menschen auf ihre Mitbestimmung beim Zugang zum Arbeitsmarkt vorbereiten. Parteien und Gewerkschaften sind gefordert, demokratische Beteiligung zu ermöglichen.

Es sollen keine religionsbezogenen Daten von Flüchtlingen erfasst werden.

> Zum Thema Blasphemie gibt es eine weitere LAG -Sitzung im September.